



Protokoll

der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr
Ort, Raum:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Jürgen Vagts

Mitglieder

Malcolm Dacosta

Bodo Heyer

Anja Hoch

Vanessa Jacobsen-Johnson

weitere Anwesende

Lina Bern-Hango

Karsten Lindemann-Eggers

Felix Müller

Ursula Ruhfaut-Iwan

Uwe Tillmann-Mumm

Rik Uhmeier

Barbara Weckwerth

Bürgermeister

Verwaltung

Luca Brockhoff

Abwesend

Mitglieder

Moritz Crone-Rawe

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.06.2024
- 5 3. Entwicklung von Flächen zur Wohnbebauung
 - a. Information über den grundsätzlichen Bedarf
 - b. Grundsatzbeschluss
- 6 Sachstand KITA
hier: Bericht über die Bauantragsplanung (LP 3)
- 7 Sachstand Feuerwehr
hier: Bericht über Bautenstand und Kostenentwicklung
- 8 Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein - Teilfortschreibung 2021
"Windenergie an Land" (Kapitel 4.5.1) - Entwurf von Juni 2024 hier:
Stellungnahme der Gemeinde 2024/03/019
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass es keinen nicht öffentlichen Teil gibt.

3 Einwohnerfragestunde

4/200

3.1 Eine Anwohnerin bemängelt die Müllsituation einer Bucht in Richtung des Südstrandes des Großensees.

BGM Tillmann-Mumm erwähnt, dass die Gemeindearbeiter jeden Montag eine große Müllrunde laufen, um Müll aufzusammeln. Derzeit sei es krankheitsbedingt zu Ausfällen gekommen.

4/200

3.2 Ein Anwohner gibt an, dass 5 Laternen in Richtung des Pfefferberges durch Blätter eingeschränkt werden. Die verschiedenen Landwirte und der Kreis Stormarn sind hier Eigentümer und müssen für die Pflege der Knicks sorgen.

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.06.2024

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.06.2024 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Dem Protokoll der Sitzung vom 27.06.2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	6
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltungen:	

5 3. Entwicklung von Flächen zur Wohnbebauung**a. Information über den grundsätzlichen Bedarf****b. Grundsatzbeschluss**

4/100

Um den Neubau der Kindertagesstätte zu finanzieren, wurde die Erschließung eines Wohngebietes mit anschließendem Verkauf der Grundstücke im Vorwege vorgeschlagen. Zur Diskussion stehen nun 3 Flächen, wenn der Regionalplan rechtskräftig wird.

Die Gemeindevertretung habe den Bauausschuss im Vorfeld mit einer Einschätzung der zu erwartenden Kosten für den Ankauf sowie den Erlös beauftragt.

Es entsteht eine offene Diskussion über folgende Punkte:

- Der Bauausschuss hätte in den umliegenden Gemeinden aktuelle Kosten erfragen können.

BM Tillmann-Mumm erwähnt, dass die Gemeinde Großensee hinsichtlich der Kosten nicht mit der Gemeinde Lütjensee verglichen werden kann.

- Frau Ruhfaut-Iwan erwähnt die Begrenzung der Wohneinheiten bis zum Jahr 2036.

Es sei zu prüfen, wie viele bereits gebaut wurden und wie viele noch errichtet werden können.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister gemeinsam mit den stellvertretenden Bürgermeistern mit der Prüfung möglicher Flächen zur Wohnbebauung zu beauftragen. Sie sollen weiterhin zu erwartende Kosten für den Ankauf und die Entwicklung sowie den Erlös in Erfahrung bringen. Bei den Ankaufsanfragen sind Vertreter aller Fraktionen hinzuzuziehen.

Des Weiteren empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung, dem Bürgermeister mit der Prüfung der genehmigten sowie fertiggestellten Wohneinheiten zum Stichtag 30.09.2024 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	6
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltungen:	2

6 Sachstand KITA

hier: Bericht über die Bauantragsplanung (LP 3)

4/200, 4/203

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Die Entwurfsplanung wird am 25.10.2024 abgeschlossen. Es ist angedacht am 21.11.2024 den Bauantrag einzureichen.

Vorher soll ein erneuter Bauausschuss stattfinden, welcher ebenfalls für den 21.11.2024 angesetzt ist.

Es entsteht eine Diskussion über folgende Punkte:

- Aufzug bzw. die Geschossigkeit

Es ist derzeit unklar, welche Geschossigkeit geplant sowie welche Raumplanung im 1. OG vorgenommen wird. Der Aufzug soll ein Durchlager werden, der von 2 Seiten nutzbar ist.

- Durchgang zwischen der Kita und dem Gemeindehaus

BGM Tillmann-Mumm erwähnt, dass es keine Notwendigkeit für die Errichtung eines Durchganges gibt. Des Weiteren sei es per Gesetz und Hygienevorschrift für die Kita nicht erlaubt.

- GV Lindemann-Eggers bemängelt, dass ihm die aktuellen Pläne nicht weitergeleitet wurden.

Die Pläne wurden an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet.

Es entsteht eine Diskussion.

In Zukunft sollen die Pläne direkt an die Gemeindevertreterinnen weitergeleitet werden.

7 Sachstand Feuerwehr

hier: Bericht über Bautenstand und Kostenentwicklung

4/200, 4/203

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Im Vorfeld wurde mit den beauftragten Firmen ein Bauzeitenplan erstellt, welcher noch umsetzbar ist.

Im Architektenvertrag wurden jedoch keine terminlichen Festsetzungen eingebaut, weshalb kein Druckmittel vorhanden ist.

Der Abstimmungsprozess sei derzeit schwierig.

Zum jetzigen Zeitpunkt wurden erst 86% der Bausumme ausgeschrieben.
Die Gesamtsumme liegt derzeit knapp 300.000 € unter den erwarteten Kosten.

GV Ruhfaut-Iwan bemängelt die nicht nachvollziehbare Aufteilung von Kosten.
BGM Tillmann-Mumm erwähnt, dass div. Kosten zusammengefasst wurden, da eine neue Tabelle erstellt wurde. Die Gesamtsumme sei identisch.

Der Erdbau sei noch nicht vollständig abgeschlossen.
Das ursprüngliche Ziel, den Rohbau bis zum 24.12.2024 zu vollenden, kann nicht erreicht werden. Das Dach könne aber bis zu den Weihnachtsferien dicht sein, danach kann der Rohbau beginnen.

Es entsteht eine Diskussion über die Leistungsverzeichnisse sowie den fehlenden Austausch mit Mitgliedern aus der Arbeitsgruppe.

Am 27.11.2024 ist das Richtfest geplant.

8 Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein - Teilfortschreibung 2021 "Windenergie an Land" (Kapitel 4.5.1) - Entwurf von Juni 2024 hier: Stellungnahme der Gemeinde

Vorlage: 2024/03/019

4/102

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Die Frist für die Stellungnahme lief am 09.09.2024 ab. Eine Stellungnahme wurde daher bereits eingereicht.

Beschluss:

Die Gemeinde Großensee billigt nachträglich die eingereichte Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Sachthema Windenergie.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 6

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

9 Anfragen und Mitteilungen

4/100

9.1. Es entsteht die Frage, weshalb sich die Gemeinde im Hinblick auf die Windenergie nicht

positioniert. Eine Betreiberfirma habe sich bereits in Siek vorgestellt. Die Gemeinde möchte vorerst den Landesentwicklungsplan abwarten, um weitere Schritte zu ergreifen.

4/103

9.2. GV Lindemann-Eggers wünscht sich erneute Berichte über aktuelle Bauvoranfragen/Bauanträge im Ausschuss.

BGM Tillmann-Mumm erwähnt, dass es derzeit keine Anträge gibt.

4/103

9.3. GV Lindemann-Eggers empfiehlt Änderungen zum Protokoll vom 27.06.2024.

Unter Top 6 solle statt „Sieker Landstraße“ „Sieker Straße“ stehen.

Des Weiteren ist das Protokoll vom 24.11.2023 noch nicht in Allris freigeschaltet.

4/200

9.4 GV Ruhfaut-Iwan berichtet von der neuen Straßenreinigungssatzung und den damit verbunden offenen Fragen. Es gilt zu klären, ob die Straßen „Waldweg“ sowie „Sandberg“ und weitere ebenfalls von der Straßenreinigungssatzung eingebunden werden sollen. Sie bittet um Vorbereitung für den kommenden Finanzausschuss.

2/200

9.5 Es wird sich gewünscht, dass Autofahrer, welche die B404 in Richtung Schwarzenbek nehmen, bereits frühzeitig über die Sperrung „Trittauer Straße“ in Richtung Großensee aufgeklärt werden. Der LBV sei zu informieren bzw. zuständig.

4/200

9.6 Im Hinblick auf die Sperrung der „Trittauer“ Straße wird der Teilabschnitt beim Freibad teilweise vollgesperrt. Hier liegt aufgrund eingestellter Bauarbeiten keine Planung vor, wie lange die Sperrung anhält.

10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Ein Anwohner regt an, dass für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Schulungen hinsichtlich der Befangenheit nach § 22 GO angeboten werden sollten.

Vorsitz:

Protokollführung:

Jürgen Vagts

Luca Brockhoff